

# **Schülerheft zum Stadtspaziergang**

# **Deutschsprachige**

# **Kulturspuren in Den Haag**



**Stichting KulturNetz aan Zee (Den Haag)**

**Auflage 1, September 2025**

---

---

## Einleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
schön, dass ihr an dieser Führung teilnehmt!

Den Haag ist eine Stadt voller Geschichte. Bei dieser Führung zu den deutschsprachigen Kulturspuren besucht ihr einige Highlights, an denen diese Geschichte lebendig wird. Die Tour folgt keiner chronologischen Reihenfolge, sondern springt durch die Epochen und Ereignisse.

Wichtiger Hinweis: Den Haag ist ein beliebtes Reiseziel, deswegen können leider auch Taschendiebe unterwegs sein. Passt deswegen gut auf eure Sachen auf und haltet einander im Blick. Achtet auf den Verkehr und bleibt sicher!

Wir wünschen euch eine spannende und lehrreiche Zeit in Den Haag!

Freundliche Grüße

*Christian Schneider*

*Vorstandsvorsitzender der Den Haager Stiftung KulturNetz aan Zee*

## Den Haag – Daten und Fakten

### Fakten und Zahlen

Den Haag ist der Parlaments- und Regierungssitz der niederländischen Regierung, aber de jure nicht die Hauptstadt (das ist Amsterdam). Seit 1831 ist Den Haag Residenz des Königshauses. Den Haag ist Hauptstadt der Provinz Südholland. Der ursprüngliche Name lautet 's-Gravenhage. Die Gemeinde Den Haag ist mit 568.419 Einwohnern (und auf nur 98,12 Quadratkilometern) die drittgrößte Stadt der Niederlande. Bekannt ist die Stadt als Sitz zahlreicher internationaler Organisationen wie des Internationalen Gerichtshofs, des Internationalen Strafgerichtshofs und der Polizeibehörde Europol. Sie gilt als die „Stadt von Frieden und Recht“.

### Den Haager Stadtbezirke

Den Haag besteht aus acht Stadtbezirken, den Stadsdeelen Centrum, Escamp, Haagse Hout, Laak, Leidschenveen-Ypenburg, Loosduinen, Scheveningen und Segbroek.

### Die Entstehungsgeschichte Den Haags

Von der antiken Vergangenheit des Stadtgebiets legen die beiden römischen Militärlager Kleinkastell Scheveningseweg und Kleinkastell Ockenburgh Zeugnis ab.

Bereits im 11. Jahrhundert gab es in der Umgebung des heutigen Binnenhofes ein Dorf, in welchem die Grafen von Holland ein Gebäude besaßen, das sie bewohnten oder in dem sie nur auf der Durchreise übernachteten. Im Jahr 1248 begann Graf Wilhelm II. von Holland mit der Errichtung eines Schlosses, verstarb jedoch noch vor dessen Fertigstellung. Sein Sohn, Floris V., ließ diese Arbeiten zu Ende führen. Unter anderem entstand zu dieser Zeit der Rittersaal, wo jetzt immer noch am *Prinsjesdag*, dem dritten Dienstag im September, der König mit der Verlesung der Thronrede das parlamentarische Sitzungsjahr offiziell eröffnet. Seit dem 14. Jahrhundert war *Die Haghe* bereits die Residenz der Grafen von Holland. Den Haag erhielt nie das formale Stadtrecht, dennoch hatte die Bevölkerung einige Privilegien, unter anderem auf dem Gebiet der Steuern.

Nach 1648 wurde Den Haag Residenz der Statthalter der Republik der Sieben Vereinigten Provinzen. Eine Periode großen Wohlstands brach nun an. Johann Moritz von Nassau ließ das Mauritshuis (jetzt Museum) bauen. Für die Hofhaltung, die Regierungsmitglieder und ausländische Staatsvertreter wurden vornehme Häuser errichtet. Von diesen Häusern sind viele zwischen 1750 und 1900 erbaute Exemplare noch überall in der Innenstadt zu finden. Ein Vorteil dabei war die Tatsache, dass Den Haag keine ummauerte Festungsstadt war und der Neubau daher keinen Beschränkungen unterlag. König Ludwig Bonaparte erklärte Den Haag 1806 offiziell zur Stadt. Im 20. Jahrhundert kamen viele Wohnungen für Beamte und einfachere Leute hinzu, darunter das jetzt als „problematisch“ geltende Malerquartier (Schilderswijk).

### Die Besetzung durch die deutsche Wehrmacht

Die Stadt war über 300 Jahre von Kriegen verschont geblieben, bis zu Beginn des Zweiten Weltkrieges, am 10. Mai 1940, deutsche Fallschirmjäger die Stadt angriffen. Ihre Aufgabe war es, das niederländische Regierungszentrum „blitzartig“ einzunehmen. Dieses Vorha-

ben scheiterte an der dort (ausnahmsweise) ausreichenden Militärverteidigung. Erst nach der Kapitulation der Niederlande am 15. Mai marschierte die deutsche Wehrmacht in Den Haag ein. Der von Adolf Hitler zum „Reichskommissar für die besetzten niederländischen Gebiete“ ernannte Arthur Seyß-Inquart nahm bald darauf im Rittersaal seinen Sitz. Das Gefängnis im Stadtteil Scheveningen diente nun zur Inhaftierung politischer Gegner, unter anderem vieler Widerstandskämpfer. Es erhielt von jenen den Beinamen *Oranje-Hotel*. Am 3. März 1945 wollten britische Bomber einen Luftangriff gegen deutsche V2-Ab-schussrampen in Den Haag ausführen. Durch einen mutmaßlichen Navigationsfehler tra-fen die Bomben aber das Wohnviertel Bezuidenhout. Dabei kamen etwa 500 Menschen ums Leben; 3.000 Häuser wurden zerstört. Die Errichtung des Atlantikwalls hat in der Stadt ebenfalls viele Gebäude zerstört, die Folgen sind zum Teil noch heute sichtbar.

## Das moderne Den Haag

Bis 1960 war die Einwohnerzahl von Den Haag auf über 600.000 gestiegen. Die Suburba-nisierung und die Entstehung von Wachstumszentren um die Stadt herum, wie Zoeter-meer, führten dazu, dass Ende des 20. Jahrhunderts noch 441.000 Einwohner übrig blie-ben. Seitdem folgten neue Eingemeindungen und Stadterweiterungen in Wateringse Veld, Ypenburg und Leidschenveen, so dass die 500.000-Einwohner-Marke im Jahr 2011 erneut überschritten wurde. Im Jahr 2023 wurde Den Haag im globalen Lebensqualitätsindex von Numbeo zur Stadt mit der besten Lebensqualität der Welt gekürt.

## Museen

Den Haag verfügt über eine Vielzahl von hervorragenden Museen: Das **Mauritshuis** ist das ehemalige Wohnhaus von Johan Maurits van Nassau-Siegen und beherbergt heute eine bedeutende Sammlung flämischer und holländischer Malerei mit Werken von unter anderem Rembrandt und Jan Vermeer. Das **Kunstmuseum Den Haag** (bis 2019: Ge-meentemuseum Den Haag) zeigt vor allem bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts; unter anderem die größte Sammlung Piet Mondrians weltweit. Daneben stadtgeschichtli-che Exponate, kunsthandwerkliche Gegenstände und eine Modegalerie. Das **Escher-Mu-seum** (im ehemaligen Palais der Königin Emma) zeigt eine beeindruckende Sammlung von Drucken aus dem Oeuvre von M. C. Escher. Das **Panorama Mesdag** zeigt eine ein-drucksvolle Ansicht auf das Scheveningen von 1881 und ist das größte Panorama der Nie-derlande. Das Rijksmuseum **Mesdag Collectie** stellt eine bedeutende Sammlung fran-zösischer und niederländischer Gemälde mit Werken von Barbizon, Corot, Rousseau, Delacroix, Maris und Israëls vor. **Museum Beelden aan Zee** in Scheveningen ist das einzige niederländische Museum, das ausschließlich der Bildhauerei gewidmet ist. In Den Haag befinden sich das Nationale Literaturwissenschaftliche Museum (Letterkundig Museum) und die Königliche Bibliothek. Das **Fotomuseum** zeigt wechselnde Ausstellun-gen mit Werken zeitgenössischer oder verstorbener Fotografen. Das **Louwman Museum – Nationaal Automobiel Museum** – stellt seit Juli 2010 230 historische Autos aus (unter anderem James Bond’s Aston Martin, Duesenbergs, Spyker, Rennwagen). Das **Mu-seon** ist ein populärwissenschaftliches Museum, gut geeignet für Schulklassen. Nicht zu-letzt gibt es noch das Gefängnismuseum (**Gevangenpoort**), das **Museum für Öffentli-chen Nahverkehr** und das **Freimaurermuseum**. Von der deutschen Besatzungszeit zeugen das **Oranje Hotel** und das **Atlantikwallmuseum**.

---

# Stadtspaziergang auf den Spuren deutschsprachiger Kultur

Die Führung beginnt am Bahnhof Den Haag Centraal.

---

## 1. Den Haag Centraal (Startpunkt)



*Bild 1: Der Hauptbahnhof, Den Haag Centraal*

**Den Haag Centraal** ist der Hauptbahnhof von Den Haag. Vor 1973 befand sich an gleicher Stelle der am 1. Mai 1870 eröffnete Bahnhof Den Haag Staatsspoor.

---

## 2. Frühere Princesse Schouwburg



*Bild 2: Princesse Schouwburg op de hoek van Prinsesegracht en het Korte Voorhout, collectie Haags Gemeentearchief (bewerking fotograaf Roel Wijnants)*

Bis 1945 befand sich hier an dieser Stelle die **Princesse Schouwburg**. Das Theater wurde 1915 erbaut, neben Theateraufführungen fanden dort seit 1917 auch Kinovorführungen statt. Heute befindet sich hier das Gebäude des Hohen Rates der Niederlande.

---



*Bild 3: Das Gebäude des Hohen Rates der Niederlande*

### 3. Ehemaliger Standort des Haagse Kunstkring



*Bild 4: Der ehemalige Standort des Haagse Kunstkrings in der Lange Houtstraat 7*

Das Gebäude an der Ecke Lange Houtstraat – Casuariestraat stammt ursprünglich aus der Zeit um 1750. In den Jahren 1990-1991 wurde das Gebäude abgerissen und durch einen Neubau mit einer Fassade aus dem 18. Jahrhundert ersetzt. Von 1932 bis 1948 befand sich in dieser Stelle der Sitz des **Haagse Kunstkring**.

### 4. Koninklijk Kabinet van Schilderijen Mauritshuis



*Bild 5: Das Koninklijk Kabinet van Schilderijen Mauritshuis*

Das **Koninklijk Kabinet van Schilderijen Mauritshuis** wurde 1644 durch Johan Maurits von Nassau-Siegen errichtet. Die Kunstsammlung des Museums besteht aus circa 800 Gemälden, 50 Miniaturen, 20 Skulpturen sowie Zeichnungen und Druckgraphiken.

## 5. Huis Huguetan, damals Sitz der Königlichen Bibliothek



*Bild 7: Der ehemalige Sitz der Königlichen Bibliothek, heute Sitz der Ersten Kamer*

**Huis Huguetan** ist ein Stadtpalast an der Langen Voorhout, der bis Anfang 2016 den Obersten Gerichtshof der Niederlande beherbergte. Dieser Stadtpalast, der 1734 erbaut wurde, diente als vorübergehende Residenz für Willem I. Seit 2021 ist es vorübergehend Sitz der Ersten Kamer der Staaten Generaal, also der Ersten parlamentarischen Kammer des Parlaments.

## 6. Diligentia Theater



*Bild 8: Theater Diligentia & Pepijn*

Im Jahr 1805 wurden in dem Gebäude zwei Räume eingerichtet, in denen die Königliche Gesellschaft für Physik („Diligentia“) tagte. Ab 1821 vermietete die Königliche Gesellschaft die Säle auch an eine neue Gesellschaft, „Concert in Diligentia“. Im Jahr 1853 wurden die beiden Säle zu einem einzigen zusammengelegt, dem heutigen **Diligentia Theater**.

## 7. Binnenhof



*Bild 9: Blick auf den Binnenhof und die Skyline von Den Haag*

Der **Binnenhof** (deutsch *Innerer Hof*, historische Bezeichnung *Hof van Holland*) ist ein Gebäudekomplex, indem sich die Sitzungssäle der Ersten und Zweiten Kammer (vergleichbar mit dem Deutschen Bundestag) der niederländischen Generalstaaten befinden. Die Stadt Den Haag entwickelte sich ab dem 13. Jahrhundert um diesen Binnenhof herum

## 8. Die ehemalige Buchhandlung Dijkhoffz



*Bild 10: Ehemaliger Standort der Buchhandlung Dijkhoffz am Plaats*

An dieser Stelle befand sich früher die **Buchhandlung Dijkhoffz**. Boekhandel Dijkhoffz war früher einer der wichtigsten Akteure in der Den Haager Bücherszene. Die Buchhandlung war bekannt für ihr umfangreiches Sortiment und die Qualität ihrer Dienstleistungen. Im Jahr 1990 wurde die Buchhandlung geschlossen.

## 9. Primark



*Bild 11: Mozart-Plakette der Österreichischen Botschaft am Primark-Gebäude*

**Wolfgang Amadeus Mozart** war ein Salzburger Musiker und Komponist der Wiener Klassik. Nach einer Reise entlang verschiedener deutscher Königshöfe erreichte die Familie Mozart am **10. September 1765** Den Haag – Wolfgang war erst neun Jahre alt.

## 10. Wiener Konditorei



*Bild 12: Wiener Konditorei*

**Wilhelm „Willy“ Prager** (1909-1979), ein jüdischer Flüchtling aus Wien, findet Arbeit bei einem Konditor in Den Haag. 1934 übernimmt Prager das Gastronomieunternehmen mit der Konditorei von seinem Chef. Er wohnt mit seiner Familie über dem Laden.

## 11. Den Haag Centraal (Endpunkt)

Der Stadtrundgang endet auch wieder am Bahnhof Den Haag Centraal.





---

## **Zeichnung**